



GELUNGENE KOMBINATION: Literatur und Musik zum Thema Liebe präsentierten Reinhold Joppich (links) und Mario Di Leo im Selmnitzsaal in Berghausen. Foto: Hoffmann

# Geschichten und Lieder spiegeln die Liebe wider

Ein italienischer Abend beim Kulturverein Kiebitz

Mit „Amore, Amore“ haben Reinhold Joppich und Mario Di Leo im vergangenen Jahr eine Anthologie mit über 30 der schönsten und lustigsten Geschichten und Lieder der italienischen Literatur und Musik herausgegeben. Aufschluss geben soll die Sammlung vor allem über eines: Die italienische Lebensart für Liebhaber der italienischen Kultur.

Zusammen mit der Buchhandlung LiteraDur hatte der Kulturverein Kiebitz das Duo zu einem italienischen Abend in den Selmnitzsaal geladen. Bei klassischer italienischer Antipasti und einem Gläschen Rotwein

konnten die Gäste der Lesung von Joppich und dem Gesang von Di Leo lauschen. Die von ihm gesungenen italienischen Volkslieder, die „canzoni d'amore“, begleitet von sich selbst mit der akustischen Gitarre, schafften für die Gäste eine angenehme Atmosphäre.

So gelang in einem feinen Dialog zwischen Literatur und Musik ein flottes Wechselspiel aus humorvollen Geschichten und bekannten sowie eigens verfassten Liedern. Reinhold Joppichs charismatische Art und wunderbare Erzählstimme zog die Zuschauer in einen Bann, unter anderem zu hören bekamen

die Gäste bekannte Geschichten der berühmten Schriftsteller Calvino, Fo und Silone. Schmunzeln musste das Publikum dabei nicht nur bei dem Märchen der drei Alten, bei dem ein naiver Jüngling sich austricksen lässt und sich in eine Greisin verliebt. Auch die Geschichte von der Mama, die ein Liebespaar auf Schritt und Tritt begleiten will, sorgten für ein Feixen.

Doch nicht nur die bekannten Autoren rezitierte Joppich in seinen Geschichten, er berichtete auch von seinen eigenen Erfahrungen aus seiner Zeit als Buchhändler in Rom. „Die Deutschen sind viel romantischer als die Italiener“, sagte der Erzähler anmerkend.

In der homogenen Kombination aus den Erzählungen und den neapolitanischen Canzoni wurde der italienische Abend seinem Motto gerecht, und konnte auch teils auf satirische Weise die italienische Lebensweise widerspiegeln.

Das Duo zeigte, warum es seit 25 Jahren als eingespieltes Team mit Musik und Literatur fasziniert. Gegen Ende suchten die beiden Künstler noch selbst bei einem Gläschen Vino den Dialog mit den Gästen – vor allem natürlich über Italien.

Simon Hoffmann

---

## Feiner Dialog von Musik und Literatur

---